

Dauthendey, Max: Bin wie ein Kranker (1892)

- 1 Der blaue Himmel und der Sonnenschein,
- 2 Sie stiegen nicht mit mir ins Schiff hinein.
- 3 Beim Regen bin ich einsam hier gelandet.
- 4 Im Meere schlug mein Herz noch weit – jetzt liegt es hier versandet.

- 5 Der Regen fällt und füllt mit Trübnis die Gedanken,
- 6 Sie schwimmen grau vorbei wie tote Hüllen.
- 7 Ihr Mut starb hin, da sie in Gram versanken.
- 8 Die Wünsche töten, die sich nicht erfüllen.

- 9 Bin wie ein Kranker, den die Nacht bedrängt,
- 10 Bin wie der Mond, der blaß im Raume hängt.
- 11 Darf ich mein Blut nicht bald an Liebe stillen
- 12 Sterb ich an meiner Wünsche letztem Willen.

(Textopus: Bin wie ein Kranker. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26298>)